



28. November 2019  
50/2019

## **IG METALL IM BEZIRK MITTE UNTERSTÜTZT PROTESTE GEGEN DEN AFD-PARTEITAG IN BRAUNSCHWEIG**

Gemeinsame Erklärung der Bezirksleitung Mitte und der 27 Geschäftsstellen in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen

**Frankfurt am Main.** Die IG Metall-Bezirksleitung Mitte und die Bevollmächtigten der IG Metall in den vier zum Bezirk gehörenden Bundesländern haben im Rahmen einer Konferenz am heutigen Donnerstag eine Gemeinsame Erklärung gegen den Bundesparteitag der AfD am kommenden Wochenende verabschiedet. Dort heißt es unter anderem: „Die AfD diffamiert demokratische und gewerkschaftliche Kräfte ebenso wie soziale Einrichtungen. Sie führt einen Kulturkampf auch gegen uns Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter. Es ist unsere Aufgabe, dem Vormarsch der extremen Rechten entgegenzutreten, bevor diese weiter an Einfluss und Macht gewinnen. Wir treten ein für Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Solidarität!“

Jörg Köhlinger, Leiter des Bezirks Mitte der IG Metall erläutert: „Die AfD hat sich entschieden und bewusst in Richtung einer völkisch-nationalistischen Partei radikalisiert. Die Wahlergebnisse der AfD zeigen, dass viele Menschen trotzdem keine Skrupel haben, ihr ihre Stimme zu geben –auch dem sogenannten Flügel des Björn Höcke“. Es sei Aufgabe der IG Metall, dem Vormarsch der extremen Rechten entgegenzutreten, bevor diese weiter an Einfluss und Macht gewinne.

### **KONTAKT**

IG Metall Bezirksleitung Mitte, Pressestelle, Michael Ebenau  
Michael.Ebenau@igmetall.de, 069/6693-3303, 0160/5330267